

WÄRMEVERBUND LANZENHÄUSERN

WÄRMEVERBUND MIT HOLZSCHNITZELN

In Lanzenhäusern hat die Genossenschaft Wärmeverbund Höhlen-Bühl im 2009 ein ökologisches Holzheizwerk realisiert. Mit der aus einheimischem Holz produzierten Wärme werden jährlich 90'000 Liter Heizöl und 235 Tonnen CO₂ eingespart. Die Anlage ist mit einem Holzheizkessel mit einer Leistung von 450 kW ausgestattet. Über das rund 1'870 Meter lange Fernleitungsnetz wird der Energiebedarf der Kunden für die Heizung und das Warmwasser zu 100% gedeckt.

UNABHÄNGIGKEIT UND WERTSCHÖPFUNG

Das Holz für den Wärmeverbund stammt aus der Umgebung Lanzenhäusern. Der Brennstoff kann zu 100% aus regionalem Bestand sichergestellt werden. Die Genossenschaft Wärmeverbund Höhlen-Bühl leistet somit einen grossen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung sowie zum Erhalt oder gar Ausbau lokaler Arbeitsplätze. So wurden der Leitungsbau wie auch die Erstellung der Heizzentrale zu einem grossen Teil dem lokalen Gewerbe übertragen.

SPEZIELLES

- Wärme aus regionalem Holz
- Jährliche CO₂-Einsparungen von 235 Tonnen
- Jährliche Heizöl-Einsparung von 90'000 Liter

TECHNISCHE DATEN

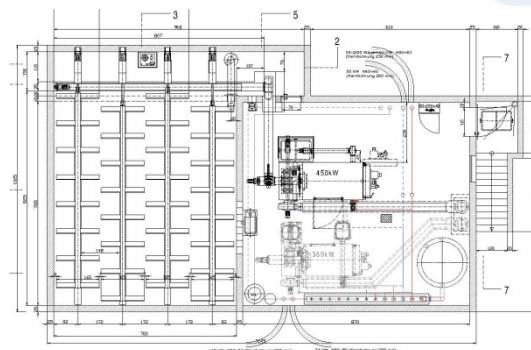
- Leistung vom Heizkessel: 450 kW
- Jährlicher Holzsnitzelbedarf: 1'250 m³/a

INVESTITIONEN

- Gesamtbausumme: CHF 810'000.-

LEISTUNGEN DER ALLOTHERM AG

- Vorstudie
- Projektierung und Baugesuch
- Ausschreibungen und Offertvergleich
- Realisierung und Bauleitung
- Schlussrechnung



KUNDE

Genossenschaft Wärmeverbund Höhlen-Bühl
Höhlen 75
3148 Lanzenhäusern